



3 1761 04797277 8

M
235
B23K6
1924
c.1

MUSI

**CIRCULATES ONLY WITH
ALL PERFORMING PARTS**

WHEN THIS BOOK WAS CHARGED OUT THE FOLLOWING PARTS WERE IN THE POCKET:					
cello	1				



J. S. Bach / Z. Kodály

**Universal
Violoncello
Edition**

3 Choralvorspiele
Eingerichtet für Violoncello
und Klavier

**Universal
Cello
Edition**

3 Chorale Preludes
Arranged for Cello
and Piano



M
235
.B23K6
1924
c.1
MUSI

Universal Edition UE 7756



Digitized by the Internet Archive
in 2024 with funding from
University of Toronto

<https://archive.org/details/3choralvorspiele00bach>

ISM 260-8
5+12

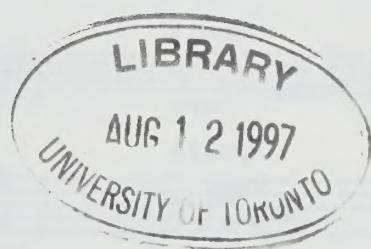
J. S. Bach / Z. Kodály

Universal
Violoncello
Edition

3 Choralvorspiele
Eingerichtet für Violoncello
und Klavier

Universal
Cello
Edition

3 Chorale Preludes
Arranged for Cello
and Piano



Property of UNIVERSAL EDITION (LONDON) LTD., LONDON
for all countries of the British Commonwealth, Eire and all
countries of the Western Hemisphere.
Eigentum der UNIVERSAL EDITION A.G., WIEN für alle anderen Länder

Universal Edition UE 7756

Ach was ist doch unser Leben.



An Prof. KARL STRAUBE.

J. S. Bach.

(bearbeitet von Z. Kodály.)

VIOLONCELLO

Con veemenza, poco rubato. ($\text{♩} = 84$.)

PIANO.

Con veemenza, poco rubato. ($\text{♩} = 84$.)

ben marcato

simile

rall.

Calmato. ($\text{♩} = 60$.)

non dim.

Calmato. ($\text{♩} = 60$.)

poco sost.

a tempo

cresc.

poco sost.

a tempo

poco rall.

poco rall.

pp

a tempo, pesante

sosten. *a tempo (d = 60.)*
 sosten. *fp a tempo (d = 60)*
fmp
Più mosso. (d = 66.)
poco accel.
Più mosso. (d = 66.)
poco accel.
tempo
tempo
cresc.
espr.
cresc.
espr.
molto sost. al (d = 60.)
tempo (d = 54-56.)
molto sost. al (d = 60.)
tempo (d = 54-56.)
rallent.
dim.
rallent.
dim.
p lunga
p lunga
p

II.

Vater Unser im Himmelreich.

Mennybéli felséges Isten.

Largo, commciando poco più mosso $\text{♩} = 69$) rall.

VIOLONCELLO. $\text{♩} = 69$

PIANO. $\text{♩} = 69$

p ma sonore

più pesante, sempre allargando -

poco cresc. *pp*

al $\text{♩} = 48$

poco f espr. *al $\text{♩} = 48$* *p (più chiaro)*

sost. *tempo*

sost. *tempo*

p

*(il basso quasi *mf*)*

cresc.

rit.

rit.

(tremolo)

III.

Christus der uns selig macht.
Atyának bőlcsesége.

Con moto, inquieto. (♩ = 66.)

VIOLONCELLO.

PIANO.

Con moto, inquieto. (♩ = 66.)

ff

f *espr.*

p

mf

p

U. E. 7756

Musical score page 7, measures 1-4. The score consists of four staves. The top staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The second staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The third staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The bottom staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The music is in common time. Measures 1-4 feature complex sixteenth-note patterns in the treble and bass staves, with the bass staff providing harmonic support.

Musical score page 7, measures 5-8. The score consists of four staves. The top staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The second staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The third staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The bottom staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The music is in common time. Measures 5-8 continue the sixteenth-note patterns, with the bass staff providing harmonic support.

Musical score page 7, measures 9-12. The score consists of four staves. The top staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The second staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The third staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The bottom staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The music is in common time. Measures 9-12 feature sixteenth-note patterns, with dynamic markings *p* and *mf* appearing in the treble staff.

Musical score page 7, measures 13-16. The score consists of four staves. The top staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The second staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The third staff is a bass staff (F clef) with a dotted half note. The bottom staff is a treble staff (G clef) with a dotted half note. The music is in common time. Measures 13-16 feature sixteenth-note patterns, with dynamic marking *p* appearing in the treble staff.

allargando

Meno mosso. ($\text{d} = 46$)

allargando

Meno mosso. ($\text{d} = 46$)*mf**f**p**cresc.**f deciso**p**f**cresc.**f**p**f*poco animato. ($\text{d} = 60$)poco animato. ($\text{d} = 60$)lento ($\text{d} = 60$)

rallent.

lento. ($\text{d} = 60$)

rallent.

*mf**pp legatissimo quasi flauto*

Largo. (♩ = 58-60.)
molto esp.

Largo. (♩ = 58-60.)

poco animando
cresc.
rall.

poco animando
cresc.
rall.

sostenuto ad lib.
ff appassionato

molto largamente (♩ = 56.) 4/4
poco accel.

molto largamente (♩ = 56.)
poco accel.

rall.
lunga

p con somma espressione di dolore e lutto

rall.
lunga

p
pp

Az I. és III. darabot az énekek szövegének ismerete nélkül megérteni és megértetni egyaránt bajos. A II. darab szövege nem fejeződik ki a zenében oly részletesen, egyébként mindenki előtt ismeretes.

Zur richtigen Interpretation vieler Choralvorspiele von Bach ist die Kenntnis der Texte unerlässlich. Das gilt hier von I und III. Der Text von II ist allbekannt, und war für die musikalische Gestaltung des Stücks weniger entscheidend.

I.

Von der Unvollkommenheit zeitlicher Dinge.

In eigener Mel.

1. Ach was ist doch unser Leben!
Nichts als nur in Elend schweben!
Wenn es gut gewesen ist
Ist es Müh zu jeder Frist.
2. Ach was ist doch unser Zeit!
Nichts als nur ein lauter Streit
Da nur eins das ander hast
Da kein Fried, kein Ruh noch Rast.
3. Was ist unser Frömmigkeit!
Eine Unvollkommenheit
Niemand kann da mit bestehn
Wenn Gott ins Gericht wil gehn.
4. Ach was ist doch Gut und Geld!
Nichtes als nur Koth im Feld
Heute reich und morgen arm
Reichthumb bringet Sorg und Harm.
5. Ach was ist doch Amt und Ehre!
Nur ein Leben mit beschwerde
Wer viel Gaben hat allhier
Den man meidet für und für.
6. Ach was ist doch Menschen Gunst!
Nur ein blauer Nebel Dunst
Lieber, trau dem Freunde nicht
Auch der Bruder Glauben bricht.
7. Ach was ist doch Fröligkeit!
Eine ungesunde Zeit
Davon offt die Seel verdirbt
Mancher vor der Zeit hin stirbt.
8. Ach was hasz und was vor neid
Tragen gegen uns die Leut!
Hier ist Zorn, Verleumding dort
Also gehets fort und fort.
9. Ach wie krank und ungesund
seynd wir Menschen manche stund!
Dasz kein Glied zu finden ist
Dem nichts mangelt zu der Frist.
10. Aber was ist unser Todt?
Nur ein Ende aller Noth
Da wir ohne Creutz und Pein
Stetig bey Gott werden sein.
11. Darumb freu ich mich allzeit
Auff die wahre Himmelsfreud
Da uns garnichts mangeln wird
Da nur Freude wird gespürt.
12. Freude, die kein Ohr gehöret
Die keins Menschen Hertz berühret
Freude in und eusserlich
Auff die Freude drew ich mich.
13. Ach wie freu ich mich so sehre
Mit dem grossen Himmels Heere!
Tausend Engel warten auff
Wenn ich schliesz meins Lebens Lauff.
14. Mensch gedencke allezeit
Dort der grossen Seelen Freud
Dencke, dasz du sterblich bist
Hier kein immer Leben ist.
15. Ich bin schon dahin gelanget
Wo mein liebster JEsus pranget
JEsus hilff den Frommen rausz
Nun Ade du Marter Hausz.

Aus „Neu-vermehrtes vollständiges Gesangbuch.... Braunschweig, 1661“. freundlichst mitgeteilt von Herrn Dr. Herse, Wernigerode.
(Ezt az éneket a magyar egyházak énekeskönyveiben nem találom).



UNIVERSITY OF TORONTO

FACULTY OF MUSIC

LIBRARY

cello

Patris Sapiencia.

1. Christus, der vns seligmacht, kein böss hat begangen,
Wart für vns zur mitternacht als ein dieb gefangen,
Gefurt für gotlose leut und felschlich verklaget,
verlacht, verhönt vnd verspeit, wie denn die schrift saget.
2. Inn der ersten tages stund wart er vnbescheyden
Als ein mörder dergestelt pilato dem heiden,
Der jhn vnschuldig befandt vnd on sach des todes,
yhn derhalben von sich sandt zum könig herodes.
3. Umb drey wart der gotes sohn mit geysseln geschmissenn
Vnnd seyn haupt mit einer kron von dörnern zurissen,
Gekleydet zu hohn vnd spot wort er ser geschlagenn,
vnnd das krewtz zu seynem tod must er selbst tragen.
4. Umb sechs wart er nakt und blos an das kreutz geschlagen,
An dem er sein blut vergos, betet mit weklagen;
Die zuseher spotten sein, auch die bey jhm hingen,
biss die sonn auch yhren schein entzog sölchen dingn.
5. Ihesus schrey zur neunden stund, klaget sich verlassen;
Bald wart gall jnn seinen mundt mit essig gelassen;
Da gab er auf seinen geyst, vnd die erd erbebet,
des tempels vorhang zureys vnd manch fels zurklübet.
6. Da man het zur vesper zeyt die schecher zurbrochen,
Wart jhesus jnn seine seyt mit eim sper gestochen,
Daraus blut vnd wasser rahn, die schrift zu erfüllen,
wie johannes zeyget an, nur vmb vnsret willen
7. Da der tag sein ende nahm, der abent war kommen,
Wart jhesus vons kreutzes stamm durch jozeph genommen,
Herlich nach judischer art jnn ein grab geleget,
alda mit hüttern verwart, wie matheus zeiget.
8. O hilf, christe, gotes sohn, durch dein bitter leiden,
Das wir dir stetz vnterthan all vntugent meiden,
Deinen todt vnd sein vrsach fruchtbarlich bedenkenn,
da für, wie wol arm vnnd schwach, dir danckopffer schenckenn.

Aus M. Weisze's Gesangbuch 1531. Nach Wackernagel, III. 259.

CHRISTUS Urunk kinszenvedeserül.

1. Atianak bölczeseghe, bizoni Istenseghe,
Christus ember fogaték veczernienek ideien,
tanituany s- barati ötet ottan el hagyak,
Sidoknak arultatek igen megh kötöztetek.
2. Első oran vr Iesus Pilatus hoz uéteték,
hamis tanusagogkal igen be vadoltatek,
arczul, nyakon ueretek, kötözue uiseltetek,
szent orczaiat pökdosek, meniek vilaghosagat.
3. Harmad oran vr Iesust feszteni kialtak,
czufoluan ötesztetek veres barsony ruhaban,
szent fejet mehg liuggatak tövis koronaual,
kereszt faiat uiseli szent kinnianak hellyere.
4. Hatod oran ur Iesust kereszt fara feszetei,
kinnyanban szomiuhozek mireggel itattaték,
füguen az toluaiok közt hozzaiok hasonlitattei,
bün el moso baraniunk ekkeppen czufolattaték.
5. Kilencz oran ur Iesus e uilaghbul ki malek,
szent attiat fön kiálta lelkét neki aianlia,
szent odalat egy uitez dardaual által uti,
fold ottan megh indula, az nap megh homalyosodék.
6. Kereszt farol le uéuék ueczernienek ideien,
az erő el reitezék Istenek melysegeben,
illyen halat szenuedi eletnek oruosagha,
iai menyek koronaia fel forduluan feküuék
7. Completanak ideien koporsoban helihezsteték
CHristusnak nemes teste, eletnek reminsighe,
kenettel megh kenetek irasak be telenek
legyen emlekezetük te szent kinszenuedisei.
8. Ez szentsiges igiket nagy aitatossal,
neked christus mi mongyyük keserues ohaitasal,
mint k(i) ertu(n)k szenuedel nagy buszgosaggal,
legy nekunk uighasztalonk halalunknak oraian.

A »Patris sapientia« latin hymnus legrégebbi magyar fordítása 1506-ból való. (Régi Magyar Költők Tára I. 98. I.) Dáliammal először a *Cantus catholici* 1651-iki kiadásában találjuk. Fenti szöveg az egyetemi könyvtár A. 115. jelzésű, 1623 táján készült kéziratából itt jelenik meg először. Nálunk ma már tudtomra csak a lutheránus egyház használja a dállamot, de nem a fenti szöveggel, hanem a »Jesu deine Passion« kezdetű német szöveg fordításával: »Jézus szenvedéséről«.

I.

Ach was ist doch unser Leben.

Accordez: 

VIOLONCELLO.

J. S. Bach.

(bearbeitet von Z. Kodály.)

Con veemenza, poco rubato ($\text{♩} = 84$)Calmato ($\text{♩} = 60$)


VIOLONCELLO.

The image shows two staves of musical notation for piano. The top staff begins with 'poco accel.' and a dynamic of \mathfrak{p} . It then moves to 'sosten.' with a dynamic of \mathfrak{v} , followed by 'a tempo ($\text{♩} = 60$)' with a dynamic of fp . The next section is 'Più mosso ($\text{♩} = 68$) poco accel.' with a dynamic of p . The bottom staff starts with 'tempo' and a dynamic of p . It then moves to 'molto sost. al ($\text{♩} = 60$)' with a dynamic of f , followed by 'tempo ($\text{♩} = 54 - 56$)' with a dynamic of p . The final section on the bottom staff is 'rallent. lunga' with a dynamic of p and a 'dim.' instruction.

11

Vater Unser im Himmelreich.

Mennybéli felséges Isten.

Largo, commciando poco più mosso $\text{d} = 69$) rall. più pesante, sempre allargando -

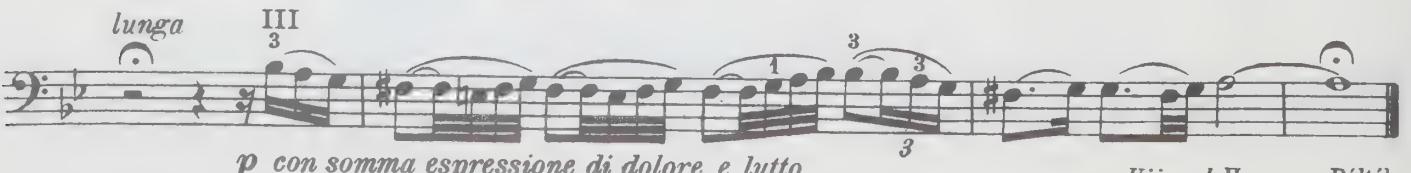
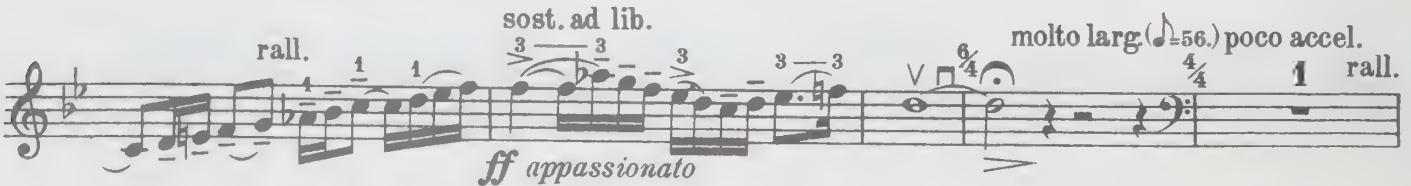
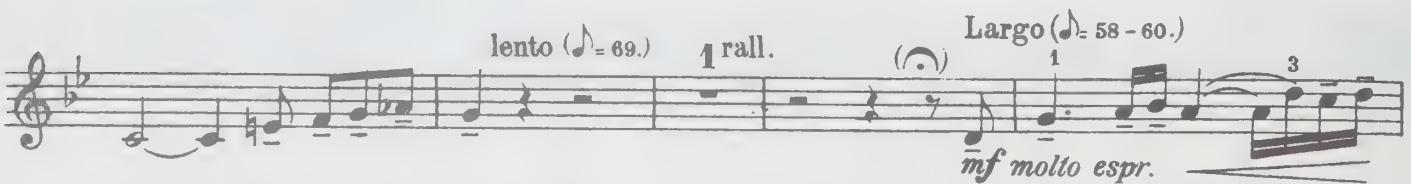
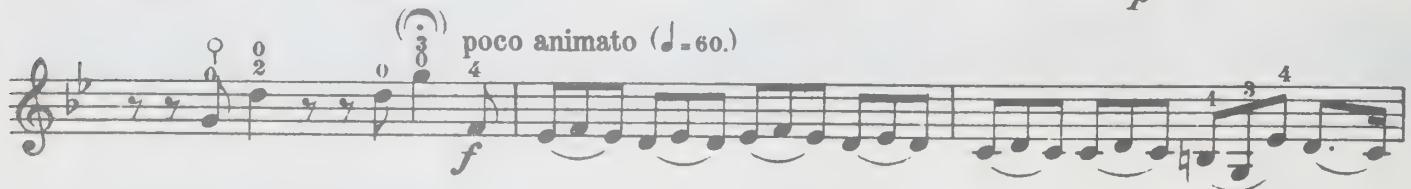
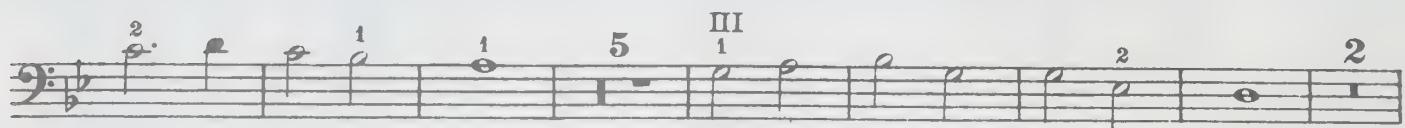
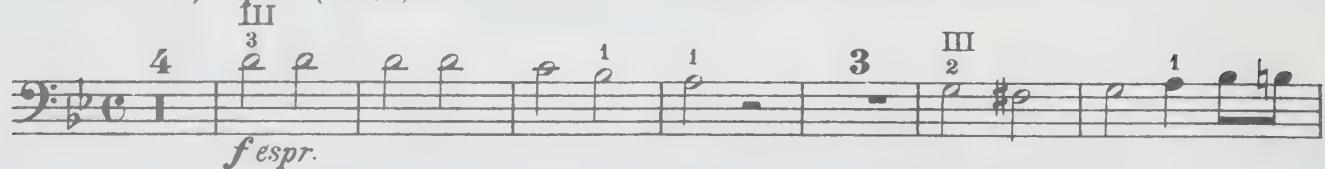
Sheet music for a solo instrument, likely flute or oboe, featuring five staves of music with various dynamics, articulations, and performance instructions. The music is in 4/4 time, with a key signature of two sharps. The first staff starts with *poco f espr.* and includes a dynamic marking of *2 sost.* The second staff begins with *tempo*. The third staff features a dynamic marking of *tr*. The fourth staff includes a dynamic marking of *z*. The fifth staff concludes with *rit.* and *tr*.

III.

Christus der uns selig macht.

Atyának bölcsesége.

Con moto, inquieto (♩ = 66.)



Ujjrend Hermann Páltól.
Fingersatz von Paul Hermann.

